



Wissen

Begrünte Räume

Eine gelungene und durchdachte Innenraumbegrünung schafft eine angenehme Atmosphäre und trägt wesentlich zu einem besseren Raumklima bei. Beim Betreten der Räumlichkeiten sorgen sie für einen Wow-Effekt.



Die Innenraumbegrünung ist bisher nicht weit verbreitet, obwohl heute [Wohnzeitschriften](#) boomen. Trotz der häufig anzutreffenden spärlichen [Büropflanzen](#) gibt es reichlich Innovationen und Ideen in der Begrünungsszene. Internationale Designer, Innenarchitekten und Begrünungsspezialisten setzen Zimmerpflanzen gekonnt in Szene. Denn Pflanzen bringen kurzerhand Frische in die Räume. Wie viel die Innenraumbegrünung ausstrahlen kann und wie beliebt eine gelungene Ausführung ist, zeigen spektakuläre Projekte wie das Designzentrum in Chelsea Harbour im Südwesten von London oder der Terminal 3 des Changi Airports in Singapur.

Raumklima

Ein Fachmann für Raumbegrünung erstellt ein massgeschneidertes Begrünungskonzept. Je nach Standortansprüchen werden die Pflanzen ausgewählt und aufgestellt. Für eine gelungene Ausführung sind ausserdem Raumtemperatur, [Lichtverhältnisse](#), Zugluft, Raumgrösse und -nutzung bedeutend. Individuelle Wünsche des Kunden beeinflussen ebenso die Auswahl der Pflanzen und Gefässe. Ein harmonisches Gesamtbild mit Pflanzen schafft ein abwechslungsreiches und stressminderndes Umfeld sowie ein gutes [Raumklima](#). Pflanzen schlucken zudem [Schall](#) und erhöhen die Luftfeuchtigkeit. Dadurch lässt sich

insbesondere im Winter Erkältungskrankheiten vermindern.

Begrünungskonzepte

Neben der Verbesserung für das Raumklima sind Zimmerpflanzen ebenso dekorative Accessoires. Sie sind perfekt, um ein Einrichtungsstil dezent zu unterstreichen und auffällige Akzente zu setzen. [Gärtner](#) [Naturgärten](#) suchen Gefässe passend zur Pflanze und zur Einrichtung aus. Metallische Oberflächen bringen beispielsweise ein wenig Glamour in den Raum. Je funkelnder der Topf, desto zurückhaltender sollte jedoch die Pflanze sein. Zwischen Pflanze und Topf darf allgemein nie eine Konkurrenz herrschen. Bei Orchideen ist beispielsweise ein edles, schlichtes Gefäss angebracht.

Selbst im Kleinen lassen sich optische Effekte erzielen. Eine Solitärpflanze verleiht bereits einem Raum Würde und Wertigkeit. Mit der richtigen Kombination zum abgestimmten Pflanzengefäss wird sie zum hochwertigen Designobjekt. Als Blickfang kann sie idealerweise das Erscheinungsbild eines Raumes veredeln. Je grosszügiger die einzelnen Wohnräume aber sind, desto grösser sollten ebenso die Gewächse sein.

Prinzipiell sollten bei einer eher puristischen Gestaltung die Pflanzen klare Konturen besitzen. Ein Wechsel zwischen dunklen und hellen Grüntönen ist in Sachen Farbgebung empfehlenswert und wirkt edel. Es verhält sich genauso mit glänzenden Blättern gegenüber matten Blattoberflächen. Bei Blütenpflanzen eignen sich zudem weniger intensive Farben besser als eine bunte Zusammensetzung.

Zwei oder mehrere identische Gefässe mit den gleichen Pflanzen wirken besonders elegant und für den grösstmöglichen Effekt werden sie mit etwas Abstand zueinander aufgestellt. Zwischen unterschiedliche Solisten gehört ebenso genügend Platz, was ihre Besonderheit zur Geltung bringt und ihre Wertigkeit unterstreicht.

Pflege

Eine fachgerechte und regelmässige Pflege der Pflanzen ist in Firmengebäuden sowie im privaten Wohnbereich unerlässlich. Die Pflege beginnt bereits vor dem Giessen. Die Spezialisten setzen zum Beispiel geeignete Pflanzen in Hydrokultursubstrat, damit die repräsentativen Gewächse selbst bei trockener Heizungsluft gut gedeihen. Sie ermitteln ebenso die Giesswasserqualität des Leitungswassers, um die Düngung optimal darauf abzustimmen. Eine fachmännische Pflege ist besonders in der lichtreduzierten Jahreszeit wichtig.

Copyright © 2009 - 2026 www.gesundes-haus.ch – Stand: 02.07.2026

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner:

